

Darnach teyl dz vnderst sechs teyl mit zweyen puncten in drey gleyche felt/das vnderst dritteyl schneid mit einer zwerch lini ab/darauf mach ein fasen so weyt auß geladen so hoch sie ist. Darnach reyh ein auß geladen cirkeldrum/zwischen dem ystigen fesslein/vnd mach dz die cirkellini mit iren enden an des captels seyten/oben vnd vnden/die dicke des captels anrür/vnd das die runden der wellen nit weytter auß geladen werd/dan die negst scherpf von der holkelen darob heraus get. Item zum fünften/mach die oberst groß holkelen wie for/vnd teyl das vndersteyl des captels mit zweyen zwerch linien in dreyteyl auß den oberen zweyen teylen mach zwey holkelein/vñ das vnderst laß ein blate fasen bleyben. Zum sechsten/teyl zwischen der oberen fasen herab biß zum end des captels drey gleyche felt/auß den oberen zweyen teylen/mach ein grosse holkelen/vnd auß dem vnderen dritteyl mach ein kleine/doch das jr bes der dieffe dem captel an der dicke nichs nem/Sonun dise captel gemacht sind/als dan mag man sie ziren manicherley weyh nach eins ytlichen wolgefallen/das will ich ein wenig anzeygen. Nym die for beschribnenn blatten/erstlich die achtecket/vñnd leg sie dem ersten captel auß vñnd vnder einem ytlichen eck mach ein gefirte drag/hinden weyter dann foren/vnd lad die von des captels dicke eins firteyls weyt heraus/vñnd mach die drag so dick als die blattenn ist. Item sodu ein captel ziren wilt/so laß jm an den selbenn enden an/der dicke befor. Auf das ander captel/leg die gefirt blatten/vñnd auß der fasenn des captels/mach auß zweyem seyten gegenn einander ober ein gewundne oberollte zedel/doch etwas zirlich dareyn. Dem dritten captel/leg die außgenumen gefirt blatten auß vñnd lad die fierung zu der zyrdt heraus vnder den eckenn der blattenn eins firteyls weyt/von des captels dicken/vñnd machs eins firteyls van der blatten dicker dan die blatten ist. Darnach mach mitten in die vier hollen der blatten/so dick sie ist ein runde zyrd/vnd jr auß ladung laß die seyten der gefirten blatten rüren. Darnach so die firungenn zu der zyrd gehauen sind/als dann macht man etwas van schönen dingē darein/als van wercklichen lauberg/oder van thiers haubten/van fögelen/vnd allerley dingē/nach dem die gemüt sind der die solichs arbentē/so nun die captel fertig sind/setzt man sie auß die seulen/so gibt eins dem anderenn sein gestalt. Darnach mach das füßlein zu der seulen/wie hernach folget/vnd setzt es vnder die seulen.

Als dick die seulen vnden ob jr fasen ist/halb so hoch mach den fueß/vnd far mit zweyen aufrechten linien/van beden seyten der fasen herab biß zu ende des fueß/darnach teyl mit zweyen zwerch linien/durch den fueß drey gleyche felt/in das vnderst dritteyl mach ein gefirt ding sam ein stein/den lad so weyt auß so hoch er ist. Aber auß geladen heyst/das ein ding für sein engen corpus daran es haft herdan geruckt wirdt. Darnach teyl den mitleren dritteyl/mit zwerch linienn in drey gleyche felt/in dem oberen laß ein blatte fasen bleyben/aber in den vnderen zweyen felden/mach ein teyl von einer wellen/thu jm also/sez ein cirkel mit dem ein fueß auß die ober zwerch lini der vndersten fierung in die aufrecht seitenlini des fueß/vñ den anderen sez vnden an die ober fasen lini/vnd reyh ein cirkeldrum von d seyten des fueß herab/vnd hinauß gegen der fierung endt. Darnach teyl das oberst dritteil in drey teyl/auß dem vnderste dritteyl mach ein fasen/die vbertret die vnder fas halb so weyt als hoch sie ist. Darnach reyh in den zweyen oberen teylen ein wellen/die vbertret die negst vnder fasen so weyt jr cirkel reycht/so jr punct in der fasen weiten gesetzt wirdt.

Nun gehört dise seulen auß ein bosamēt zu stellen/das mach also. Erstlich mach ein ablange fierung eins firteyls lang von der ganzen seulen mit irem captel vnd fueß/vnd machs so breyt als die vnderst fierung am fuß der seulen ist/dises bossament sol gefirt in grund gelegt werden. Darnach schneyd oben an diser ablangenn fierung mit einer zwerch lini ab ein vierzehen teyl die lad auch obenn so weyt auß. Darnach teyl dise abschneydung mit einer zwerch lini in der mit von einander/auß dem oberen teyl mach ein fasen/vnd auß dem vnderen mach ein firteyl van einer wellen die im winckel steck/vnd obenn im vberschus der fasen in das halbtteyl tref. Darnach schneyd vnden mit einer zwerchlini von disem bossament einsibentteyl/vnd lad das zu vnderst/auch so weyt auß/vnd schneyd von disem sibentteyl oben mit einer zwerchlini ein fünfteyl ab/darauf mach ein fasen/so weyt auß geladenn als hoch sie ist/vñnd iren winckel hole oben auß mit einem cirkeldrum. Darnach schneyd mit einer zwerchlini zwischen der fasen/vñnd vnden des bossaments ende ab ein halbtteyl/darauf mach vnden ein fasen/Darnach teyl der fasen außladung/zwischen der aufrechten seyten des bossaments/vnd d fasen ende/mit aufrechten linien in drey teyl. Darnach zeuch ein cirkeldrum von der oberen fasen herab auß die